



© Karl Grimm

Der Robert-Hochner-Park liegt in St. Marx im Stadtentwicklungsgebiet Neu Erdberg – Simmering und wird umschlossen von den markanten Hochbauten T-Mobile Center und der generalsanierten Rinderhalle, sowie den Betriebsgebäuden Solaris, Marxbox und Biotechnologiecluster Bohrgasse. Der repräsentative Park ist Naherholungsraum für Beschäftigte und Besucher.

Aus der Historie des Ortes wurde eine Identität für den Park entwickelt. Blut ist das verbindende Element zwischen dem ehemaligen großstädtischen Schlachthof und dem heutigen Biotechnologiestandort, zwischen Geschichte und Zukunft.

Der Leitgedanke Blutstrom wird in Anlehnung an ein Adernnetz als organisches Wegenetz umgesetzt. Dazwischen werden rote Blutkörperchen von ovalen und achterförmigen Hochbeeten dargestellt. Die rot eingefassten und rot bepflanzten Hochbeete deuten ein Strömungsrichtung aus dem Quartier zum Stadtzentrum an und schaffen eine subtile Raumgliederung. Die gewundenen Rankbögen sind Blutgefäßen nachempfunden.

Über den roten Staudenpolstern schwebt ein Kronenschleier aus mehrstämmigen Felsenbirnen und tritt im Frühjahr mit weißen Blüten und im Herbst mit tiefroten Färbungen hervor. Knorrige Blauglockenbäumen heben den Park aus dem regelmäßigen Raster neuer Alleen im Stadtentwicklungsgebiet hervor. Eine Rasenzunge unter den Bäumen wird mit skulpturalen Sitzmöbeln zum Loungebereich. Im Sommer bietet ein begehbarer Brunnen mit Nebelschwaden und Fontänen Abkühlung und Vergnügen, das abfließende Wasser wird der Parkbewässerung zugeführt. Die Sternenpergola in der Form eines Blutkörperchens zeigt in der Stanzung das Sternbild des Stiers. Karl Grimm

Robert-Hochner-Park

Karl Farkas Gasse
1030 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT

**IEM Immobilienentwicklung St. Marx
GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

Peter Spitzer

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

AXIS

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Karl Grimm

FERTIGSTELLUNG

2009

SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSDATUM

30. März 2010



© Karl Grimm



© Karl Grimm



© Karl Grimm

Robert-Hochner-Park

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Karl Grimm

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Erika M. Klosterhuber

Bauherrschaft: IEM Immobilienentwicklung St. Marx GmbH

Tragwerksplanung: Peter Spitzer

örtliche Bauaufsicht: AXIS

Mitarbeit ÖBA: DI Wolfgang Pick

Lichtplanung: Franz Furtner

Lichtplanung: Fa. Lichtgestaltung, Franz Furtner

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2008 - 2009

Ausführung: 2008 - 2009

Grundstücksfläche: 3.200 m²

Baukosten: 530.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Landschaftsbau: Ing. Richter GmbH

Metallbau: Bekehrti GmbH

Nebelanlage: Fa. Plantfog

Bewässerung: A & T Bewässerungsanlagen GesmbH

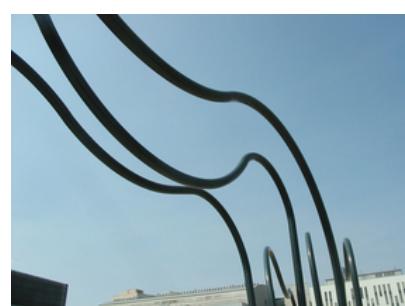
Elektroinstallationen: Fa. Lichtgestaltung, Fa. Ing. Leopold Schmid

Wasserinstallation: Fa. Beetz Bauunternehmung GesmbH

Ausstattung: Fa. Miramondo

PUBLIKATIONEN

Wettbewerbe Feb-März 2009, Jhg. 33, S. 86-89



© Karl Grimm



© Karl Grimm

